

Der Weg zum ReBe

- Rechtsgrundlage / Grundsätzliches
- Zeitstrahl
- Permanente Kontakt- und Dokumentenpflege
- Belegwesen / Bank / Handkasse
- Buchhaltung
- Interne Vorprüfung / Erstellen des Teilberichtes
- Prüfung der Teilberichte durch den Wirtschaftsprüfer
- Zusammenführung zum Gesamtbericht und Prüfung
- Abgabe beim Bundestag
- Nachbereitung

Der Weg zum ReBe

Rechtsgrundlage / Grundsätzliches

- Rechtsgrundlage: §§ 23 ff PartG
- Jede Gliederung ist für ihren Teilbericht verantwortlich
- Der Landesverband muss die Teilberichte seiner Untergliederungen einsammeln und bei sich aufbewahren.
- Der Bundesverband ist für seinen Teilbericht und für das Zusammenfügen zum Gesamtbericht verantwortlich
- Verantwortlich sind die Vorstände der Gliederungen, nicht nur der Schatzmeister
- Über Satzung und/oder GO kann die primäre Zuständigkeit an den Schatzmeister vergeben werden, aber wenn Anzeichen vorhanden sind, dass dieser den Aufgaben nicht nachkommt, ist jedes Vorstandsmitglied zum Handeln verpflichtet

Der Weg zum ReBe

Zeitstrahl

- Anfang Januar.: Zählen der Handkassen (**HGB**)
- Mitte Januar: LV melden Untergliederungen an Bundesverband
- Januar/Februar: LV fordern Saldenbestätigungen von Banken an
- Februar/März: Angebot vom Wirtschaftsprüfer einholen
- 31.03.: OV/KV/BzV müssen fertig sein (**Satzung**)
- April/Mai: Wirtschaftsprüfer wird beauftragt
- 31.05.: LV müssen fertig sein (**Satzung**)
- Ab Juni: Teilberichte an Wirtschaftsprüfer geben
- Juli: Verlängerung beim Bundestag beantragen
- Anfang September: Gesamtbericht müsste zum Wirtschaftsprüfer
- 30.09.: Bundesverband muss fertig sein (**Satzung**)
- 30.09.: Gesamtbericht müsste zum Bundestag (**PartG**)
- Anfang Dezember: Gesamtbericht muss spätestens jetzt zum Wirtschaftsprüfer
- Kurz vor Weihnachten: Letzte Möglichkeit, Unterschrift vom Wirtschaftsprüfer zu bekommen
- 31.12.: Letzte Möglichkeit zur Abgabe beim Bundestag (**PartG**)

Der Weg zum ReBe

Permanente Kontakt- und Dokumentenpflege

- Neu gewählte Vorstände: Meldet euch gleich nach der Wahl bei Über- und Nachgeordneten Gliederungen
- Neuwahl in Untergliederung: Schaut nach, wer gewählt wurde, und meldet euch dort
- Gebt die Namen der neu gewählten Vorstände an die Bundesmitgliederverwaltung weiter
- Aktualisiert WIKI und Webseite mit Namen und Kontaktmöglichkeit der neuen Vorstände
- Sorgt schnell dafür, dass ihr unter vorstand@, schatzmeister@, ... erreichbar seid
- Achtet darauf, dass euch auch Briefe erreichen können (wer leert Postfach, ist ggf. Privatadresse eines ehemaligen Vorstandes angegeben,...)

Der Weg zum ReBe

Permanente Kontakt- und Dokumentenpflege

- Veröffentlicht Wahlprotokolle von Parteitage
- Veröffentlicht die Vorstands-GO
- Veröffentlicht Vorstandsbeschlüsse
- Achtet auf euch, stellt frühzeitig fest, wenn jemand „wegbricht“
- Meldet Probleme frühzeitig an übergeordnete Gliederung
- Antwortet, wenn man euch anschreibt
- Bei einer Gliederungsauflösung muss Vorstand der übergeordneten Gliederung sich sofort um Bank, Handkasse(n) und Belege kümmern

Der Weg zum ReBe

Belegwesen / Bank / Handkasse

- Belege immer gleich ablegen, nicht erst „zwischenlagern“
- Nachvollziehbar halten, welche Belege fehlen (Liste führen, Tickets im Ticketsystem kennzeichnen,...) und regelmäßig nachhaken
- Vollständigkeit der Kontoauszüge überwachen. Im Problemfall erst einmal Umsatzliste aus Onlinebanking holen und dann nach Verbleib forschen/nachbestellen
- Email-Rechnungen nicht nur in privatem Postfach lassen, sondern entweder in Ticket-System oder ausdrucken
- Schauen, ob Rechnungen wirklich Rechnungen sind (keine Lieferscheine,...)
- Handkasse zum Jahreswechsel zählen
- Abrechnungen nachrechnen

Der Weg zum ReBe

Buchhaltung

- Die Buchhaltung erfolgt in der gemeinsam genutzten Software Sage Office Line
- Gemeinsames Buchhaltungssystem ist notwendig, um Abgleich der Gliederungen, Zuwendungsliste und konsolidierte Auswertungen zu erhalten
- Sage Office Line ist von Wirtschaftsprüfern zertifiziert, daher ist keine zusätzliche Untersuchung durch unseren Wirtschaftsprüfer notwendig
- Buchung erfolgt i.d.R. durch Landesverbände oder Bundesbuchhaltung, teilweise durch Bezirksverbände
- Gliederungen können Bundesbuchhaltung beauftragen, dabei sind 1 Stunde pro Quartal und eine Stunde für den Jahresabschluss frei, darüber hinaus werden 25€/Stunde berechnet
- Je ordentlicher die Belegführung ist, desto einfacher ist die Buchhaltung

Der Weg zum ReBe

Interne Vorprüfung / Erstellen des Teilberichtes

- Stimmt der Vortrag aus dem Vorjahr?
- Passen Forderungen/Verbindlichkeiten ggü. Gliederungen?
- Passen Zuschüsse an/von Gliederungen?
- Sind gebuchte Zuwendungen und Zuwendungsliste identisch?
- Stimmen Vorzeichen der Salden auf Forderungs-/Verbindlichkeits-Konten?
- Stimmen Vorzeichen der Buchungen auf Erlös-/Aufwanskonten?
- Sind Gliederungsaufösungen korrekt gebucht?
- Grobe inhaltliche Prüfung, sofern Buchungstexte dies erlauben
- Erstellen von Tabellen- und Erläuterungsteil nach Vorlage des Bundestages

Der Weg zum ReBe

Prüfung der Teilberichte durch den Wirtschaftsprüfer

- Wirtschaftsprüfer wird vom Bundesvorstand beauftragt
- Es gibt eine Vorbesprechung über Probleme der vergangenen Prüfungen und eventuelle Besonderheiten vom aktuellen Jahr
- Wirtschaftsprüfer erhält eine vollständige Liste aller Gliederungen und wählt unterhalb Lvs eine Stichprobe von mindestens 10 Gliederungen aus
- Zu jeder der mindestens 27 Gliederungen (Bund, 16 LVs, mindestens 10 Untergliederungen) erhält er den Teilbericht und allgemeine Angaben zur Gliederung (Name/Adresse, Vorstand, Satzung Parteitag-Wahlprotokoll,...)
- Er nutzt Nur-Lese-Zugang zu Sage um sich die Buchhaltung anzusehen und erstellt Liste mit Belegen zur Einsicht und Fragen
- Schatzmeister/Beauftragter beantwortet die Fragen und liefert Belege
- Ggf. weitere Fragerunden
- Wirtschaftsprüfer schickt gedruckten Bericht an Schatzmeister. Wird vom 1V und vom Schatzmeister unterschrieben und zusammen mit einer Vollständigkeitserklärung zurückgeschickt

Der Weg zum ReBe

Zusammenführung zum Gesamtbericht und Prüfung

- Bundesschatzmeisterei fügt die Teilberichte der Landesverbände und des Bundesverbandes zu einem Gesamtbericht zusammen
- Nochmals Prüfung:
 - Stimmt Gesamtbericht mit konsolidierter Bilanzauswertung überein
 - Forderungen/Verbindlichkeiten an Gliederungen
 - Zuschüsse an/von Gliederungen
 - Passen die Erläuterungen der sonstigen Einnahmen
 - Stimmt Zuwendungsliste mit Zuwendungsbuchungen überein
- Gliederungsübergreifende Ermittlung Zuwendungen natürlicher Personen >3.300€ und aller Personen >10.000€
- Wirtschaftsprüfer prüft Gesamtbericht und weist auf zu ändernde Probleme hin, ggf. werden noch Änderungen eingepflegt
- Wirtschaftsprüfer erstellt Prüfbericht und Testat

Der Weg zum ReBe

Abgabe beim Bundestag

- Bundesschatzmeister muss rechtzeitig vor Ablauf der Frist 30.09. eine Verlängerung bis zum 31.12. bei Bundestagsverwaltung beantragen (leider)
- Wenn Fertigstellung des Gesamtberichtes absehbar ist Vereinbart Bundesschatzmeister mit Wirtschaftsprüfer einen Termin für Unterschrift und mit Bundestagsverwaltung einen Termin zur Abgabe
- Bundesschatzmeister unterschreibt Gesamtbericht und Vollständigkeitserklärung, danach unterschreibt der Wirtschaftsprüfer
- Bericht mit Testat wird bei Bundestagsverwaltung abgegeben. Dort erfolgt sofort eine erste formelle Prüfung und es wird eine Empfangsbestätigung ausgestellt

Der Weg zum ReBe

Nachbereitung

- wird leider viel zu selten gemacht, wäre aber sehr sinnvoll
- Spätestens jetzt Berichte für die Untergliederungen, die nicht in der Prüfung waren, auf Papier bringen, unterschreiben und bei Landesverbänden sammeln
- Buchungen, die zur späteren Klärung auf sonstige Forderungen/Verbindlichkeiten „geparkt“ wurden, klären und auflösen
- Ausgleich Verbindlichkeiten gegenüber anderen Gliederungen
- Erstellen einer Steuererklärung und Abgabe beim Finanzamt